

Profil 9:

Vernetzt mit Franz
Digitale Festschrift
für **FRANZ GRAMLINGER**



Sandra BOHLINGER
(Technische Universität Dresden)

Ein folgenreiches Telefonat

Online unter:

https://www.bwpat.de/profil9_gramlinger/bohlinger_profil9.pdf

in

bwp@ Profil 9 | August 2024

Vernetzt mit Franz

Hrsg. v. **Karin Büchter, H.-Hugo Kremer, Nicole Naeve-Stoss, Karl Wilbers & Lars Windelband**

www.bwpat.de | ISSN 1618-8543 | **bwp@** 2001–2024

bwp@

www.bwpat.de



Herausgeber von **bwp@** : Karin Büchter, Franz Gramlinger, H.-Hugo Kremer, Nicole Naeve-Stoß, Karl Wilbers & Lars Windelband

Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online

SANDRA BOHLINGER
(Technische Universität Dresden)

Ein folgenreiches Telefonat

Abstract

Franz Gramlinger wird 60. Anlass genug, ihm eine eigene Ausgabe zu widmen und einen winzig kleinen Beitrag dazu zu leisten. Ein Rückblick nach 15 Jahren herzlicher Verbindung zu einer stets gut gelaunten Person, die fachlich wie menschlich eine tragende Säule weit über die *bwp@* hinaus ist.

1 Herzlichen Glückwunsch – und ein herzliches Dankeschön!

Vor mehr als 15 Jahren kam ich u. a. dank meines damaligen Vorgesetzten auf die Idee, mich auf eine Stelle als sog. Seconded National Expert (Nationale Abgeordnete Sachverständige) beim CEDEFOP zu bewerben. Nach erfolgreichem Assessmentverfahren stand die Frage zur Debatte wie diese Abordnung organisatorisch-inhaltlich bewerkstelligt werden und wer mir möglicherweise beim Einstieg ins griechisch-europäische Leben behilflich sein könnte. Wiederum war es ein Hinweis meines damaligen Vorgesetzten, der in einem Telefonat mit Franz Gramlinger mündete, der zum damaligen Zeitpunkt dort tätig war. Rasch zeigte sich, dass Franz Gramlinger nicht nur ein ausgezeichnete Kenner der Institution und ihrer Anbindung an die Europäische Kommission war, sondern mir auch mit wertvollen Hinweisen zum alltäglichen Leben vor Ort zur Seite stand.

Was folgte, war ein regelmäßig-unregelmäßiger Austausch bei Konferenzen wie der Österreichischen Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK), aber auch darüber hinaus, auf die ich mit Dankbarkeit für das Gelernte und Ausgetauschte zurückblicke. Beides reicht weit über das Fachliche und über sein Wirken für und in der *bwp@*, aber auch in der Berufsbildungsforschung insgesamt, hinaus: Franz Gramlinger hat 15 (!) von 45 Ausgaben der *bwpat* mitherausgegeben. Hinzu kommen die Beiträge, die er selbst verfasst hat. Die Zeit und Mühe, die er in Aufbau und Konsolidierung der Zeitschrift investiert hat, ist kaum zu quantifizieren. Wer glaubt, dass Franz Gramlinger es dabei beließe, der (oder die) irrt. Die Konferenzbände der Österreichischen Berufsbildungsforschungskonferenz (etwa Bildung = Berufsbildung?!, 2022) oder Schriften zu Berufsbildung in Österreich (z. B. zusammen mit Christian Dorninger, 2019) sind nur zwei Beispiele für sein Schaffen. Im Laufe der Jahre hat sich sein Opus thematisch verbreitert, u. a. vom Thema „Übungsfirmen“ (z. B. 1996; 1997) über das Thema „Netzwerke“ (z. B. Kremer & Gramlinger, 2002; Gramlinger & Tramm, 2002) hin zu seinem nach wie vor zentralen Themenfeld rund um die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement (z. B. Gramlinger & Knapp, 2023).

Ich bin dankbar, Franz Gramlinger immer wieder zu begegnen und weiß es sehr zu schätzen, dass ich bei einer der Ausgaben der *bwp@* als externe Mitherausgeberin selbst mitwirken

durfte. Ich erinnere mich gerne, wie professionell und reibungslos die Kommunikation zu der Ausgabe verlief – das gilt im Übrigen für alle, die an dieser und zahlreichen weiteren Ausgaben der Zeitschrift gearbeitet haben. An dieser Stelle möchte ich Franz Gramlinger und allen Mitwirkenden der *bwp@* ganz herzlich für die vielen spannenden, aufschlussreichen und inspirierenden Beiträge und Gespräche danken, die weit über das Fachliche hinausreichen.

Ich wünsche Dir, lieber Franz, alles Gute zu Deinem Ehrentag und freue mich auf viele weitere Begegnungen und spannende Gespräche!

Literatur

Dorninger, C. & Gramlinger, F. (2019). Österreich. In P. Grollmann, D. Frommberger, U. Clement, U. Lauterbach, M. Pilz & G. Spöttl (Hrsg.), *Internationales Handbuch der Berufsbildung* (Band 52). Bundesinstitut für Berufsbildung.

Gramlinger, F. & Knapp, M. (2023). Das neue "Qualitätsmanagementsystem für Schulen" (QMS) in Österreich. Ein Blick ins Nachbarland. *Schulverwaltung: Fachzeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement*. Bayern, 46, 154–157.

Gramlinger, F. & Kremer, H.-H. (2002). Neues Lernen in vernetzten Lernumgebungen. Perspektiven der kaufmännische Berufsbildung. In T. Tramm (Hrsg.), *Entwicklungen im Spannungsfeld globalen Denkens und lokalen Handelns* (S. 52–62). Bertelsmann.

Gramlinger, F. & Tramm, T. (2002). Lernfirmen in virtuellen Netzen – didaktische Visionen und technische Potenziale. In: Z. Gavranovic, J. Rouvel, G. Zimmer & F. Elster (Hrsg.), *E-Commerce und unternehmerisches Handeln. Kompetenzentwicklung in vernetzten Juniorenfirmen* (S. 96–128). Bertelsmann.

Gramlinger, F. (1997). The Practice Firm 'LUI' as a Learning Environment. In *Lifelong Learning in Europe*, 2, H. 3, 145–146.

Gramlinger, F. (1996). Übungsfirmen in österreichischen Schulen. Eine erste Bestandsaufnahme. *Erziehungswissenschaft und Beruf*, 44, H. 4, 451–462.

Gramlinger, F., Iller, C., Ostendorf, A., Schmid, K. & Tafner, G. (Hrsg.). *Bildung = Berufsbildung?! Beiträge zur 6. Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK)*. Bertelsmann.

Zitieren des Beitrags (04.08.2024)

Bohlinger, S. (2024). Ein folgenreiches Telefonat. In K. Büchter, H.-H. Kremer, N. Naeve-Stoß, K. Wilbers & L. Windelband (Hrsg.), *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online. Profil 9* (S. 1–3). https://www.bwpat.de/profil9_gramlinger/bohlinger_profil9.pdf

Die Autorin



Prof. Dr. SANDRA BOHLINGER

TU Dresden, Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
01062 Dresden

sandra.bohlinger@tu-dresden.de

<https://tu-dresden.de/ew/eb>